

Zum Ausprobieren

Beitrag von „hodihi“ vom 29. Dezember 2004 18:17

Das von Heike beschriebene Bullshitbingo (<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?t...search=bullshit>) findet bei unseren Konferenzen schon seit einigen Monaten Verwendung. Leider waren wir bisher immer auf statische Bingoblätter angewiesen. Die nachweihnachtliche "staade" Zeit hat es mir ermöglicht, die Spielpläne für die interessierte Lehrerschaft per Javascript-Zufall zu gestalten. Vielleicht mag's einer mal ausprobieren:

[Konferenzbingo](#)

So nebenbei ist dabei noch die altbekannte Phrasendreschmaschine, diesmal speziell für den Lehrerbedarf, abgefallen. Hier:

[Phrasendreschmaschine](#)

Javascript muss dafür bei eurem Browser aktiviert sein.
Viel Spaß damit,
Holger

Beitrag von „Schnuppe“ vom 29. Dezember 2004 18:52

hallo,

das ist echt ne prima seite, nicht nur die beiden von dir empfohlenen links. der unterrichtsentwurf zum i-punkt hat mich fast unterm tisch liegen lassen...



schnuppe

Beitrag von „Petra“ vom 29. Dezember 2004 18:57



You made my day!!!!

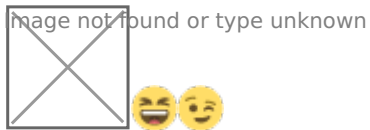
@ schnuppe

Den i-Punkt lese ich immer wieder gerne und liege immer wieder unterm Tisch 😂😂

Petra

Beitrag von „Talida“ vom 29. Dezember 2004 19:51

"40 Tage in der Wüste" - eine Seelenverwandte! Ist das schön!



Beitrag von „hodihi“ vom 3. Januar 2005 10:23

Freut mich, wenn's gefällt.

Der i-Punkt ist auch mein Favorit - vor allem, wenn ich mir anschau, was "unser" Referendar

gerade wieder für die Lehrproben veranstalten muss



Gruß,
Holger

Beitrag von „Melosine“ vom 3. Januar 2005 11:36

So isses! Mir ist das Lachen ein bisschen im Halse stecken geblieben...Unsere Unterrichtsentwürfe sind WIRKLICH so 😄

Sehr gelungene Seite!

Eine kleine Anmerkung hätte ich aber: in Hessen sagt man nicht "Moin". Ich würde das eher Ostfriesland zuordnen.

LG, Melosine

Beitrag von „venti“ vom 3. Januar 2005 17:08

Hi Melosine!

Wir Hessen sind doch sprachbegabt! Die meisten von uns jedenfalls ...

Moin! venti 😄

Beitrag von „alias“ vom 3. Januar 2005 17:51

Einen Spielplan für Bullshitbingo findet ihr [hier](#)

Viel Spaß!

Falls jemand eine an pädagogische Seminare oder Konferenzen angepasste Variante entwickelt, bitte hier veröffentlichen!

Beitrag von „Tina_NE“ vom 3. Januar 2005 17:56

Ich hab mir den i-Punkt ausgedruckt. Damit werde ich bestimmt die Referendarin werden, die am besten vorbereitet nächsten Monat ins Seminar stürmt. Ganz bestimmt! 😄

(Und die Schultüte packt mir natürlich mein Mann in den Tornister!) 😊

Beitrag von „Fossil“ vom 3. Januar 2005 23:04

@ Heike,

Glaube, das freut sie eher nicht....aber Du bist ja schon Beamter auf Lebenszeit..... 😂
Fossil

Beitrag von „Melosine“ vom 4. Januar 2005 09:11

Moin Venti 😂

Geht doch...

Beitrag von „venti“ vom 4. Januar 2005 09:15

(isch saaachs ja!) Moin Melosine! ich glaub, du kannst mich sehen 😂

Beitrag von „Melosine“ vom 4. Januar 2005 12:44

Zitat

venti schrieb am 04.01.2005 09:15:

(isch saaachs ja!) Moin Melosine! ich glaub, du kannst mich sehen 😂

Ich seh nix... 😂 Wo denn? 😞

Lg, Melosine

Beitrag von „hodihi“ vom 5. Januar 2005 14:33

Zitat

alias schrieb am 03.01.2005 17:51:

Einen Spielplan für Bullshitbingo ...

Falls jemand eine an pädagogische Seminare oder Konferenzen angepasste Variante entwickelt, bitte hier veröffentlichen!

Hallo alias,

eigentlich war meine Konferenz-Bingo-Variante genau für diese Art von Einsatz gedacht. Wenn dir aber noch ein paar andere Begriffe in den Sinn kommen, die du eingebaut wissen möchtest, sag Bescheid. Dann werden wir das Script noch ein wenig aufblasen.

Gruß,
Holger

Beitrag von „Gela“ vom 6. Januar 2005 16:16

Ähem, wo find ich denn den I-Punkt?????

Wenn davon alle so begeistert sind, würde ich ihn auch gerne mal angucken....

Danke für eure Hilfe

Gela

Beitrag von „alias“ vom 6. Januar 2005 16:41

guckst du hier:

<http://www.schule-ehringshausen.de/Sonstiges/i-punkt.phtml>

Aber schreib bei deinen Lehrproben nicht einfach ab!

Dieser Entwurf ist mittlerweile auch bei Fachleitern bekannt..... 😄

Trotzdem wird er wärmstens zur Lektüre empfohlen. Zitat:

Zitat

Vorbemerkung:

Das hessische Kultusministerium hat zahlreiche Anfragen von Referendaren erhalten, in welchen diese ihre Unsicherheit beim Verfertigen der Ausführlichen Unterrichtsvorbereitung beklagen.

Das Ministerium legt deshalb hier eine Vorbereitung vor, die im Rahmen einer Klausurtagung durch den Kultusminister selbst, die Regierungspräsidenten und die Schulamtsdirektoren erarbeitet und von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland als verbindliches Muster verabschiedet wurde.

Die Lehramtsreferendare sind gehalten, sich das Muster zum Vorbild zu nehmen. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, daß die Unterrichtsstunde (im Gegensatz zu allen dem Ministerium vorliegenden Entwürfen) völlig ohne Arbeitsblatt auskommt.

In dem erwähnten Entwurf findet sich auch eine Bemerkung, die zur an anderer Stelle geführten INPP/KISS/Kinestetik-Diskussion korreliert:

Zitat

Dem i-Punkt sind die Kinder allerdings auch in der vorschulischen Lebensphase schon begegnet, weiß man doch seit den grundlegenden Arbeiten zur post-natalen Pupsertät aus der Paulistaner Schule (Chico Buarque de Holanda und Gal Costa), daß bei gewissen ungeformten und odoranten analen Produkten des Kleinkindes die Mütter in Laute ausbrechen können, in welchen das i überrepräsentiert ist: igittigitt (4 x i) und die Betonung auf dem i liegt. So wird die innige (2 x i) Kind-Mutter-Beziehung durch den i-Laut phonemonologisch in das kindliche Unterbewußtsein gesenkt.

Immer wieder erstaunlich, was und wie man wissenschaftlich verbrämt formulieren kann

image not found or type unknown



Beitrag von „alias“ vom 6. Januar 2005 19:19

Zitat

hodihi schrieb am 05.01.2005 14:33:

Hallo alias,

eigentlich war meine Konferenz-Bingo-Variante genau für diese Art von Einsatz gedacht. Wenn dir aber noch ein paar andere Begriffe in den Sinn kommen, die du eingebaut wissen möchtest, sag Bescheid. Dann werden wir das Script noch ein wenig aufblasen.

Gruß,
Holger

Sorry, hatte dein Java-Modul noch gar nicht ausprobiert, sondern mich auf das von mir gepostete Bullshit-Bingo bezogen. Deine Wortsammlung ist Klasse....



... oder sollte ich sagen: in ihrer Bedeutsamkeit immanent?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. Januar 2005 19:42

Zitat

alias schrieb am 06.01.2005 16:41:

guckst du hier:

<http://www.schule-ehringshausen.de/Sonstiges/i-punkt.phtml>

Aber schreib bei deinen Lehrproben nicht einfach ab!

Dieser Entwurf ist mittlerweile auch bei Fachleitern bekannt..... 😄

Trotzdem wird er wärmstens zur Lektüre empfohlen.

Ich finde jedoch, dass die Sachanalyse sehr kurz gefasst ist. Gibt es zu einem so gesellschafts-, schüler- und fachrelevanten Thema keine weiteren Aussagen? Schade, schade, schade.

image not found or type unknown



LG 😊 das_kaddl

Beitrag von „alias“ vom 6. Januar 2005 20:21

In einem Unterrichtsentwurf soll der Schwerpunkt auch auf der didaktischen Analyse und nicht so sehr auf der Sachanalyse liegen. Dass ein Deutschlehrer über die Sachrelevanz des i und seines Punktes informiert ist, wird in der Regel vorausgesetzt.

Als kleine Ergänzung - falls jemand den i-Punkt behandeln will - noch folgende Ergänzung zur Sachanalyse, die meiner Meinung nach nicht unterschlagen werden darf.

Laut einer Untersuchung des Verfassers am (kindgerechter Gegenstand!!) Märchen vom "Wolf und den sieben Geißlein" besteht dieses Märchen aus folgenden Buchstaben:

e 781
n 437
i 366
s 314
a 298
t 297
r 284
d 257
h 255
u 184
l 167
c 144
m 134
w 96
g 94
f 93
o 89
b 73
k 61
z 29
p 28
j 12
v 10
q 0
y 0
x 0

Hier wird die Relevanz des Buchstabens i - der an dritter Stelle der Häufigkeit steht - unmissverständlich deutlich.

So etwas muss in einer Sachanalyse vermerkt sein! Als Prüfer wäre dies mein Hauptkritikpunkt am Entwurf gewesen

image not found or type unknown



Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. Januar 2005 20:42

Zitat

alias schrieb am 06.01.2005 20:21:

In einem Unterrichtsentwurf soll der Schwerpunkt auch auf der didaktischen Analyse und nicht so sehr auf der Sachanalyse liegen. Dass ein Deutschlehrer über die Sachrelevanz des i und seines Punktes informiert ist, wird in der Regel vorausgesetzt.

Sag das mal den niedersächsischen Fachseminarleitern 🙄🙄🙄

LG, das_kaddl (sich wieder den Sachanalysen der Examensarbeit zuwendend)